WP-3-328 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-3

Nach Zeile 328 einfügen:

Selbständigkeit und Unternehmertum stärken

Berlin ist auch die Stadt der wirtschaftlichen Freiheit. Hier kann man selbst anpacken, sein Erwerbsleben und die Gesellschaft durch Entrepreneurship gestalten. Über 200.000 Berliner*innen gehen einer selbständigen Tätigkeit nach: Als Unternehmer*in, Freiberufler*in oder Freelancer*in. Selbständige verdienen gute Rahmenbedingungen und Anerkennung. Gerade Menschen mit Migrationsgeschichte prägen das Unternehmertum in Berlin und Selbständigkeit ist ein Schlüssel für soziale Mobilität. Seit einigen Jahren geht die Zahl der Selbständigen aber zurück. Wir wollen Selbständigkeit fördern und Unternehmertum stärken. Wir werden keine zusätzlichen Belastungen für Selbständige schaffen und insbesondere KMU und Solo-Selbständige bei Bürokratie und Abgaben entlasten. Auch werden wir uns für eine gründerfreundliche und verlässliche Regelung zur Scheinselbständigkeit einsetzen.

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau); Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jordi Mühle (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hanno Kress (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Silke Palm (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joachim Syska (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)